

## ZMD-Parteisatzung

06.03.2025 – Damme

### § 1 - Zweck

(1) Die Zukunftsmitte Deutschland steht für eine Demokratie, eine sinnvolle Zukunft und eine gerechte Förderung der jetzigen Jugend und späteren Generationen. Die Gründung entstand aus dem Willen, Deutschland nach vorne zu bringen und den generellen Altersdurchschnitt von amtierenden Politikern zu senken. Die Zukunftsmitte Deutschland möchte jungen Menschen eine Stimme geben, unabhängig von deren Herkunft, Hautfarbe, Geschlecht, sexuellen Identität oder Einschränkung.

(2) Der Sitz der Partei befindet sich in Damme.

(3) Der Einfluss der Partei begrenzt sich auf Deutschland.

### § 2 – Mitgliedschaft

(1) Jede Person mit deutscher Staatsbürgerschaft kann ab einem Alter von 16 Jahren Mitglied der Zukunftsmitte Deutschland werden. Schüler in der Altersspanne von 16 – 18 Jahren können kostenlos Mitglied werden.

(2) Mitglieder einer anderen Partei können zusätzlich Mitglied der Zukunftsmitte Deutschland sein, sofern sich die andere Partei nicht zu stark in Hinsicht auf Werte und Meinungen unterscheidet.

(3) Mitglieder erhalten auf Wunsch eine Verzeichnung auf der Website „[zukunftsmitte.de](http://zukunftsmitte.de)“. Die anderweitige Ausweisung eines Mitglieds erfolgt durch ein Dokument, welches bei einem Beitritt der Partei ausgestellt wird.

### § 3 – Rechte und Pflichten der Mitglieder

#### (1) Rechte:

1. Teilnahme an Parteiversammlungen und -entscheidungen.
2. Stimmrecht bei Wahlen innerhalb der Partei.
3. Vorschlagsrecht für Programminhalte und Satzungsänderungen.
4. Recht auf Schutz und Unterstützung bei parteiinternen Konflikten.

#### (2) Pflichten:

1. Einhaltung der Satzung und Förderung der Parteizwecke.

2. Verpflichtung zur Wahrung von Parteigeheimnissen.
3. Unterstützung parteilicher Entscheidungen und Projekte.

#### § 4 – Parteiorgane

(1) Die Organe der Partei sind:

1. Der Parteitag.
2. Der Vorstand.
3. Die Schiedskommission.

(2) Parteitag:

1. Der Parteitag ist das höchste Organ der Partei und entscheidet über Grundsatzfragen.
2. Satzungsänderungen erfordern eine Zweidrittelmehrheit.

(3) Vorstand:

1. Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem Stellvertreter, dem Schatzmeister und bis zu fünf weiteren Mitgliedern.
2. Der Vorstand wird alle zwei Jahre gewählt.
3. Der Vorstand ist für die politische und organisatorische Leitung der Partei verantwortlich.

(4) Schiedskommission:

1. Die Schiedskommission entscheidet über interne Streitigkeiten und Satzungsverstöße.
2. Sie besteht aus drei gewählten Mitgliedern.

#### § 5 – Beendigung der Mitgliedschaft

(1) Eine Mitgliedschaft endet durch:

1. Den Tod.
2. Austritt.
3. Ausschluss.

(2) Bei Beendigung einer Mitgliedschaft, sofern diese nicht durch den Tod erfolgt, ist das Mitgliedschaftsdokument zu vernichten oder an Zuständige der Zukunftsmittel Deutschland auszuhändigen.

#### § 6 – Maßnahmen bei Satzungsverstößen

(1) Bei einem Satzungsverstoß können folgende Maßnahmen getroffen werden:

1. Verwarnung.
2. Verweis.
3. Gezwungener Rücktritt eines Parteiambtes.
4. Verbot, ein Parteiamt zu besetzen.
5. Ausschluss aus der Partei.

(2) Über Sanktionen entscheidet die Schiedskommission. Mitglieder haben das Recht, gegen Entscheidungen Einspruch zu erheben.

#### § 7 – Finanzierung und Mitgliedsbeiträge

(1) Mitglieder über 18 Jahre zahlen einen monatlichen Mitgliedsbeitrag, dessen Höhe vom Vorstand festgelegt wird.

(2) Die Partei finanziert sich durch:

1. Mitgliedsbeiträge.
2. Spenden.
3. Staatliche Zuschüsse gemäß Parteiengesetz.

(3) Die Buchführung unterliegt den gesetzlichen Bestimmungen und wird jährlich geprüft.

#### § 8 – Änderung der Satzung

(1) Satzungsänderungen können nur durch den Parteitag mit einer Zweidrittelmehrheit beschlossen werden.

(2) Änderungsanträge müssen mindestens vier Wochen vor dem Parteitag eingereicht werden.

#### § 9 – Auflösung der Partei

(1) Die Partei kann nur durch einen Beschluss des Parteitages oder eines Vorsitzendes aufgelöst werden.

(2) Im Falle einer Auflösung fällt das Vermögen der Partei an eine gemeinnützige Organisation, die sich für die Förderung junger Menschen einsetzt.